

# Inhaltsübersicht

§ 1	Einleitung .....	21
A.	Problemstellung .....	21
B.	Gang der Untersuchung .....	22
 <i>1. Teil</i>		
	<b>Grundlagen</b>	23
§ 2	Grundlagen des Nachfolgeprozesses in der GmbH .....	23
A.	Prozess der Unternehmensnachfolge .....	23
B.	Dinglicher Vollzug der Unternehmensnachfolge in der GmbH .....	25
§ 3	Grundlagen der untersuchten Gestaltungsvarianten .....	28
A.	Testamentsvollstreckung an GmbH-Geschäftsanteilen .....	29
B.	Statutarische Beiräte in der GmbH .....	33
 <i>2. Teil</i>		
	<b>Einbindung der Dritten durch den Unternehmer</b>	36
§ 4	Vorbereitungshandlungen zur Einbindung der Dritten in den Nachfolgeprozess ...	36
A.	Anordnung der Testamentsvollstreckung .....	36
B.	Einsetzung des statutarischen Beirats .....	46
C.	Zusammenfassende Bewertung .....	54
§ 5	Zeitpunkt der Tätigkeitsaufnahme der Dritten sowie flankierende Gestaltungsmaßnahmen .....	55
A.	Testamentsvollstreckung .....	55
B.	Statutarischer Beirat .....	71
C.	Zusammenfassende Bewertung .....	89

*3. Teil*

<b>Rechtsverhältnis der Dritten zur Gesellschaft sowie zu den Unternehmensnachfolgern</b>	90
§ 6 Rechtsausübung der Dritten gegenüber der Gesellschaft sowie diesbezügliche Kom- petenzgrenzen .....	90
A. Testamentsvollstreckung .....	90
B. Statutarischer Beirat .....	117
C. Zusammenfassende Bewertung .....	129
§ 7 Kontrollrechte der Unternehmensnachfolger .....	130
A. Testamentsvollstreckung .....	131
B. Statutarischer Beirat .....	144
C. Zusammenfassende Bewertung .....	149

*4. Teil*

<b>Bedeutsame Fragestellungen bei der Begleitung der Unternehmensnachfolge</b>	151
§ 8 Personalkompetenz über die Geschäftsführung .....	151
A. Testamentsvollstreckung .....	151
B. Statutarischer Beirat .....	170
C. Zusammenfassende Bewertung .....	176
§ 9 Kontrolle der Geschäftsführung .....	177
A. Testamentsvollstreckung .....	178
B. Statutarischer Beirat .....	183
C. Zusammenfassende Bewertung .....	188
§ 10 Entscheidung über die Ergebnisverwendung .....	189
A. Testamentsvollstreckung .....	190
B. Statutarischer Beirat .....	197
C. Zusammenfassende Bewertung .....	205
§ 11 Erhalt der Gesellschaft in Familienhand .....	206
A. Testamentsvollstreckung .....	206
B. Statutarischer Beirat .....	219
C. Zusammenfassende Bewertung .....	228

## Inhaltsübersicht

11

§ 12 Beendigung der Einbindung der Dritten und Übergang der Verantwortung auf die Unternehmensnachfolger .....	230
A. Testamentsvollstreckung .....	230
B. Statutarischer Beirat .....	240
C. Zusammenfassende Bewertung .....	246
 <i>5. Teil</i>	
<b>Schluss</b>	249
§ 13 Zusammenfassung in Thesen .....	249
A. Einbindung der Dritten durch den Unternehmer .....	249
B. Rechtsverhältnis der Dritten zur Gesellschaft sowie zu den Unternehmensnachfolgern .....	250
C. Bedeutsame Fragestellungen bei der Begleitung der Unternehmensnachfolge ..	252
 <b>Literaturverzeichnis</b> .....	255
 <b>Sachwortverzeichnis</b> .....	274

# Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einleitung.....	21
A. Problemstellung .....	21
B. Gang der Untersuchung .....	22
 <i>1. Teil</i>	
<b>Grundlagen</b>	23
§ 2 Grundlagen des Nachfolgeprozesses in der GmbH .....	23
A. Prozess der Unternehmensnachfolge .....	23
B. Dinglicher Vollzug der Unternehmensnachfolge in der GmbH .....	25
I. Erbrechtliche Nachfolge .....	25
II. Vorweggenommene Erbfolge .....	27
§ 3 Grundlagen der untersuchten Gestaltungsvarianten .....	28
A. Testamentsvollstreckung an GmbH-Geschäftsanteilen .....	29
I. Gesetzliche Grundkonzeption der Testamentsvollstreckung .....	29
II. Besonderheiten der Testamentsvollstreckung an Geschäftsanteilen .....	32
B. Statutarische Beiräte in der GmbH .....	33
 <i>2. Teil</i>	
<b>Einbindung der Dritten durch den Unternehmer</b>	36
§ 4 Vorbereitungshandlungen zur Einbindung der Dritten in den Nachfolgeprozess ...	36
A. Anordnung der Testamentsvollstreckung .....	36
I. Anordnung durch Testament .....	36
II. Gegenständliche Beschränkung der Testamentsvollstreckung auf die Ge- schäftsanteile gem. § 2208 Abs. 1 S. 2 BGB .....	37
III. Überprüfung der Gesellschaftssatzung auf entgegenstehende Bestim- mungen .....	39
IV. Ernennung der Testamentsvollstrecker .....	40
V. Bestimmung der Vergütung der Testamentsvollstrecker .....	41
VI. Tätigkeitsvorgaben des Unternehmers gegenüber den Testamentsvoll- streckern .....	42

1. Verwaltungsanordnungen gem. § 2216 Abs. 2 S. 1 BGB .....	42
2. Statutarische Vorgaben .....	44
<b>VII. Berücksichtigung eines möglichen Pflichtteilsverlangens gem. § 2306 Abs. 1 BGB .....</b>	<b>45</b>
<b>B. Einsetzung des statutarischen Beirats .....</b>	<b>46</b>
I. Implementierung der erforderlichen Beiratsbestimmung in die Gesellschaftssatzung .....	47
1. Einführung einer Beiratsbestimmung in die Gesellschaftssatzung .....	47
2. Einführung einer Öffnungsklausel in die Gesellschaftssatzung .....	49
II. Bestellung der Beiratsmitglieder .....	50
III. Festlegung der Vergütung der Beiratsmitglieder .....	53
IV. Tätigkeitsvorgaben des Unternehmers gegenüber dem Beirat .....	53
<b>C. Zusammenfassende Bewertung .....</b>	<b>54</b>
<b>§ 5 Zeitpunkt der Tätigkeitsaufnahme der Dritten sowie flankierende Gestaltungsmaßnahmen .....</b>	<b>55</b>
<b>A. Testamentsvollstreckung .....</b>	<b>55</b>
I. Tätigkeitsaufnahme nach dem Tod des Unternehmers .....	56
1. Voraussetzungen für die Tätigkeitsaufnahme gegenüber der Gesellschaft .....	56
a) Annahme des Amts gem. § 2202 BGB .....	56
b) Anpassung der Gesellschafterliste .....	58
aa) Keine Eintragung der Testamentsvollstrecker .....	58
bb) Erforderlichkeit der Eintragung der Gesellschafter-Erben .....	59
c) Erteilung des Testamentsvollstreckerzeugnisses gem. § 2368 S. 1 BGB .....	61
2. Vermeidung zwischenzeitlicher Handlungsunfähigkeit mittels postmortal wirksamer Vollmachten .....	61
a) Überblick zu postmortal wirksamen Vollmachten .....	61
b) Postmortal wirksame Bevollmächtigung des Testamentsvollstreckers .....	62
c) Postmortal wirksame Vollmachten zur Ausübung von Mitgliedschaftsrechten, insbesondere des Stimmrechts .....	63
d) Keine Einschränkung postmortaler Vertretung durch § 16 Abs. 1 S. 1 GmbHG .....	64
II. Schutz hinsichtlich der Geschäftsunfähigkeit des Unternehmers .....	66
1. Rechtliche Betreuung gem. §§ 1814 ff. BGB als gesetzliche Lösung .....	66
2. Erteilung einer Vorsorgevollmacht als Gestaltungsmöglichkeit .....	68
a) Überblick zu Vorsorgevollmachten .....	68
b) Ausübung von Mitgliedschaftsrechten aufgrund einer Vorsorgevollmacht .....	69
<b>B. Statutarischer Beirat .....</b>	<b>71</b>
I. Anknüpfung an den Tod des Unternehmers .....	71

1. Errichtung des Beirats mittels aufschiebend befristeter Satzungsgrundlage .....	72
a) Rechtsnatur der Anknüpfung an den Tod des Unternehmers .....	72
b) Zulässigkeit aufschiebend befristeter Satzungsbestimmungen .....	73
aa) Meinungsstand .....	73
bb) Stellungnahme und Einordnung des Gestaltungsansatzes .....	74
c) Voraussetzungen für die Tätigkeitsaufnahme des Beirats nach dem Tod des Unternehmers .....	76
2. Errichtung des Beirats aufgrund einer Verfügung von Todes wegen ...	77
a) Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten .....	77
b) Voraussetzungen für die Tätigkeitsaufnahme des Beirats nach dem Tod des Unternehmers .....	79
II. Anknüpfung an die Geschäftsunfähigkeit des Unternehmers .....	80
1. Errichtung des Beirats mittels aufschiebend bedingter Satzungsgrundlage .....	80
a) Rechtsnatur der Anknüpfung an die Geschäftsunfähigkeit des Unternehmers .....	81
b) Zulässigkeit aufschiebend bedingter Satzungsbestimmungen .....	81
aa) Meinungsstand .....	81
bb) Stellungnahme und Einordnung des Gestaltungsansatzes .....	83
c) Aufschiebend bedingte Satzungsänderung mittels Weisung an die Geschäftsführung .....	84
2. Weisung an den Vorsorgebevollmächtigten zur Errichtung des Beirats ..	85
III. Tätigkeitsbeginn des statutarischen Beirats vor Eintritt eines zwingenden Nachfolgefalls .....	87
1. Uneingeschränkte Errichtung und Tätigkeitsaufnahme .....	87
2. Aufschiebend befristete und bedingte Kompetenzzuweisungen .....	88
C. Zusammenfassende Bewertung .....	89

### 3. Teil

#### Rechtsverhältnis der Dritten zur Gesellschaft sowie zu den Unternehmensnachfolgern

§ 6 Rechtsausübung der Dritten gegenüber der Gesellschaft sowie diesbezügliche Kompetenzgrenzen .....	90
A. Testamentsvollstreckung .....	90
I. Ausübung der Mitgliedschaftsrechte durch alleinige Testamentsvollstrecker .....	91
II. Ausübung der Mitgliedschaftsrechte durch mehrere Mitvollstrecker .....	94
1. Gemeinschaftliche Amtsführung gem. § 2224 BGB .....	94

a) Gesetzliche Regelung gem. § 2224 BGB .....	95
b) Gestaltungsmöglichkeiten des Unternehmers .....	96
2. Gemeinschaftliche Ausübung der Mitgliedschaftsrechte .....	97
a) Allgemeine Voraussetzungen .....	98
b) Stimmrechtsausübung und Teilnahmeberechtigung an Gesellschafterversammlungen .....	99
c) Statutarische Pflicht zur Bestellung eines gemeinsamen Vertreters ..	100
III. Kompetenzgrenzen bei der Ausübung von Mitgliedschaftsrechten .....	102
1. Erbrechtliche Grenzen .....	102
a) Beschränkte Verpflichtungsbefugnis gem. § 2206 Abs. 1 BGB .....	102
b) Unzulässigkeit unentgeltlicher Verfügungen gem. § 2205 S. 3 BGB	105
c) Unübertragbarkeit des Amtes gem. §§ 2218 Abs. 1, 664 Abs. 1 BGB	108
2. Gesellschaftsrechtliche Grenzen .....	109
a) Stimmverbot gem. § 47 Abs. 4 GmbHG .....	109
b) Stimmrechtsbeschränkung gem. § 181 BGB .....	111
c) Gesellschaftsrechtliche Treuepflicht .....	112
d) Kernbereich der Mitgliedschaft .....	113
e) Abspaltungsverbot .....	114
f) Statutarische Beschränkungen .....	115
g) Ausübung statutarischer Sonderrechte .....	117
B. Statutarischer Beirat .....	117
I. Kompetenzausübung durch den statutarischen Beirat .....	118
II. Arten der Kompetenzzuweisung .....	120
1. Verdrängende Kompetenz .....	121
2. Konkurrierende Kompetenz .....	122
3. Sonstige Gestaltungsansätze .....	123
III. Allgemeine Grenzen der Zuweisung von Gesellschafterkompetenzen an statutarische Beiräte .....	123
1. Grundsatz: Freie Kompetenzzuweisung im Rahmen der Satzungsautonomie .....	124
2. Gesetzlich zwingend zugewiesene Kompetenzen .....	124
3. Keine Selbstentmündigung der Gesellschafter .....	125
4. Keine Einschränkung unentziehbarer Mitgliedschaftsrechte .....	126
5. Sonderfall: Statutarischer Beirat neben einem obligatorischen Aufsichtsrat .....	128
C. Zusammenfassende Bewertung .....	129
§ 7 Kontrollrechte der Unternehmensnachfolger .....	130
A. Testamentsvollstreckung .....	131

I.	Gesellschaftsrechtliche Kontrollrechte der Gesellschafter-Erben .....	131
II.	Erbrechtliche Kontrollrechte der Gesellschafter-Erben .....	133
1.	Informationsrechte .....	133
a)	Benachrichtigungspflicht gem. §§ 2218 Abs. 1, 666 Var. 1 BGB ...	133
b)	Auskunftspflicht gem. §§ 2218 Abs. 1, 666 Var. 2 BGB .....	134
c)	Rechenschaftspflicht gem. §§ 2218 Abs. 1, 666 Var. 3 BGB und § 2218 Abs. 2 BGB .....	135
d)	Mitteilung eines Nachlassverzeichnisses gem. § 2215 BGB .....	136
2.	Einwirkungsrecht aus dem Anspruch auf ordnungsmäßige Verwaltung gem. § 2216 Abs. 1 BGB .....	136
III.	Rechtsgestalterische Möglichkeiten .....	138
1.	Festlegung präziser erbrechtlicher Berichtspflichten der Testamentsvoll- strecke .....	138
2.	Schaffung unmittelbarer Informationsrechte der Gesellschafter-Erben gegenüber der Gesellschaft .....	139
3.	Bestimmung anhörungs- oder zustimmungsbedürftiger Verwaltungsmaß- nahmen .....	141
4.	Begründung von Kontrollrechten externer Spezialisten .....	142
IV.	Sonderfall: Minderjährige Gesellschafter-Erben .....	143
B.	Statutarischer Beirat .....	144
I.	Informationsrechte der Unternehmensnachfolger, insbesondere aus § 51a GmbHG .....	144
II.	Einwirkungsrechte der Unternehmensnachfolger .....	146
1.	Weisungsrecht gegenüber der Geschäftsführung .....	147
2.	Weisungsrecht gegenüber dem statutarischen Beirat .....	147
III.	Sonderfall: Minderjährige Unternehmensnachfolger .....	148
C.	Zusammenfassende Bewertung .....	149

#### *4. Teil*

	<b>Bedeutsame Fragestellungen bei der Begleitung der Unternehmensnachfolge</b>	151
§ 8	Personalkompetenz über die Geschäftsführung .....	151
A.	Testamentsvollstreckung .....	151
I.	Bestellung, Anstellung und Abberufung von Geschäftsführern während der Testamentsvollstreckung .....	152
1.	Normalfall .....	152
2.	Obligatorischer Aufsichtsrat .....	153
3.	Statutarisches Sonderrecht .....	153

4. Sonderfall: Versterben des alleinigen geschäftsführenden Gesellschafters	154
II. Vorgaben des Unternehmers für die Auswahl von Geschäftsführern . . . . .	155
III. Sonderfall: Doppelstellung als Testamentsvollstrecker-Geschäftsführer . . . . .	156
1. Zulässigkeit und Zweckmäßigkeit der Doppelstellung . . . . .	156
2. Bestellung des Testamentsvollstreckers zum Geschäftsführer aufgrund eigener Stimmrechtsausübung . . . . .	157
a) Stimmrechtsbeschränkung entsprechend § 181 BGB . . . . .	158
b) Stimmverbot gem. § 47 Abs. 4 S. 2 Var. 1 GmbHG . . . . .	159
c) Verhältnis beider Stimmrechtsbeschränkungen . . . . .	162
d) Rechtsfolgen und Befreiungserfordernisse . . . . .	163
e) Sonderfall: Vererbung einer Einpersonen-Gesellschaft . . . . .	165
f) Sonderfall: Verwaltung durch mehrere Mitvollstreckter . . . . .	167
3. Abschluss des Anstellungsvertrags . . . . .	167
4. Abberufung des Testamentsvollstrecker-Geschäftsführers . . . . .	168
B. Statutarischer Beirat . . . . .	170
I. Kompetenz zur Bestellung und Anstellung von Geschäftsführern . . . . .	170
II. Kompetenz zur Abberufung von Geschäftsführern . . . . .	173
III. Sonderfall: Doppelstellung als Beiratsmitglied und Geschäftsführer . . . . .	174
1. Zulässigkeit und Zweckmäßigkeit der Doppelstellung . . . . .	174
2. Bestellung und Abberufung eines Beiratsmitglieds als Geschäftsführer durch den Beirat . . . . .	176
C. Zusammenfassende Bewertung . . . . .	176
<b>§ 9 Kontrolle der Geschäftsführung . . . . .</b>	<b>177</b>
A. Testamentsvollstreckung . . . . .	178
I. Kontrollkompetenzen gegenüber der Geschäftsführung . . . . .	178
II. Kontrollpflicht gem. § 2216 Abs. 1 BGB . . . . .	180
III. Sonderfall: Doppelstellung als Testamentsvollstrecker-Geschäftsführer . . . . .	181
B. Statutarischer Beirat . . . . .	183
I. Kompetenz zur Überwachung der Geschäftsführung . . . . .	183
II. Kompetenz zur Erteilung von Weisungen gegenüber der Geschäftsführung . . . . .	186
III. Sonderfall: Doppelstellung als Beiratsmitglied und Geschäftsführer . . . . .	188
C. Zusammenfassende Bewertung . . . . .	188
<b>§ 10 Entscheidung über die Ergebnisverwendung . . . . .</b>	<b>189</b>
A. Testamentsvollstreckung . . . . .	190
I. Ergebnisverwendung während der Testamentsvollstreckung . . . . .	190
1. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses . . . . .	190
2. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung . . . . .	191

3. Ergebnisausschüttung während der Testamentsvollstreckung .....	193
II. Herausgabe des ausgeschütteten Gesellschaftsergebnisses an die Gesellschafter-Erben .....	194
1. Grundsatz: Beschränkte Herausgabepflicht aus § 2216 Abs. 1 BGB ...	194
2. Gestaltungsmöglichkeiten .....	196
B. Statutarischer Beirat .....	197
I. Kompetenz zur Feststellung des Jahresabschlusses .....	198
II. Kompetenz zur Entscheidung über die Ergebnisverwendung .....	199
1. Zulässigkeit der Kompetenzzuweisung an den statutarischen Beirat ...	199
a) Meinungsstand .....	200
b) Stellungnahme .....	201
c) Voraussetzungen der Satzungsänderung zur Einführung der Kompetenzzuweisung .....	202
2. Entscheidung des statutarischen Beirats sowie Einflussmöglichkeiten des Unternehmers .....	203
C. Zusammenfassende Bewertung .....	205
<b>§ 11 Erhalt der Gesellschaft in Familienhand .....</b>	<b>206</b>
A. Testamentsvollstreckung .....	206
I. Rechtsmacht zur Veräußerung der Geschäftsanteile während der Testamentsvollstreckung .....	207
1. Rechtsmacht der Gesellschafter-Erben zur Anteilsveräußerung .....	207
2. Rechtsmacht der Testamentsvollstrecker zur Anteilsveräußerung .....	208
II. Gestaltungsmöglichkeiten zur Einschränkung von Anteilsveräußerungen durch Testamentsvollstrecker .....	211
1. Anteilsinkulierung gem. § 15 Abs. 5 GmbHG .....	211
2. Verwaltungsanordnung gem. § 2216 Abs. 2 S. 1 BGB .....	213
3. Rechtsbeschränkung gem. § 2208 Abs. 1 S. 1 BGB .....	214
III. Exkurs: Veräußerung der Erbteile durch die Gesellschafter-Erben .....	216
B. Statutarischer Beirat .....	219
I. Einschränkung von Anteilsveräußerungen durch die Unternehmensnachfolger .....	219
II. Gestaltungsmöglichkeiten zur Einbindung des statutarischen Beirats .....	223
1. Zustimmung des statutarischen Beirats zur Abtretung von Geschäftsanteilen .....	223
2. Entscheidung des statutarischen Beirats über die Zwangseinziehung von Geschäftsanteilen .....	225
C. Zusammenfassende Bewertung .....	228
<b>§ 12 Beendigung der Einbindung der Dritten und Übergang der Verantwortung auf die Unternehmensnachfolger .....</b>	<b>230</b>

<b>A. Testamentsvollstreckung</b> .....	230
I. <b>Beendigung der Testamentsvollstreckung als Beschränkung des Nachlasses</b> .....	230
1. <b>Zeitpunkt der Beendigung</b> .....	231
2. <b>Rechtsfolgen der Beendigung, insbesondere hinsichtlich der Geschäftsanteile</b> .....	233
II. <b>Gestaltungsmöglichkeiten für einen fließenden Übergang der Verantwortung auf die Gesellschafter-Erben</b> .....	235
1. <b>Einbindung der Gesellschafter-Erben durch zustimmungs- und anhörungsbedürftige Verwaltungsmaßnahmen</b> .....	235
2. <b>Ernennung von Gesellschafter-Erben als Mitvollstrecker</b> .....	236
3. <b>Bevollmächtigung der Gesellschafter-Erben zur Ausübung des Stimmrechts</b> .....	237
4. <b>Schrittweise Befreiung der Geschäftsanteile von den Beschränkungen der Testamentsvollstreckung</b> .....	238
<b>B. Statutarischer Beirat</b> .....	240
I. <b>Auflösung des statutarischen Beirats</b> .....	240
1. <b>Auflösung durch Gesellschafterbeschluss</b> .....	241
a) <b>Auflösung eines unmittelbar durch die Satzung errichteten Beirats</b> .....	241
b) <b>Auflösung eines aufgrund einer Öffnungsklausel errichteten Beirats</b> .....	242
c) <b>Schutz des statutarischen Beirats vor der Auflösung durch die Unternehmensnachfolger</b> .....	243
2. <b>Auflösung aufgrund Befristung oder Bedingung</b> .....	245
II. <b>Gestaltungsmöglichkeiten für einen fließenden Übergang der Verantwortung auf die Unternehmensnachfolger</b> .....	245
1. <b>Rückübertragung von Kompetenzen auf die Gesellschafterversammlung</b> .....	246
2. <b>Einrücken der Unternehmensnachfolger in den statutarischen Beirat</b> ..	246
<b>C. Zusammenfassende Bewertung</b> .....	246
 <i>5. Teil</i>	
<b>Schluss</b>	249
<b>§ 13 Zusammenfassung in Thesen</b> .....	249
<b>A. Einbindung der Dritten durch den Unternehmer</b> .....	249
<b>B. Rechtsverhältnis der Dritten zur Gesellschaft sowie zu den Unternehmensnachfolgern</b> .....	250
<b>C. Bedeutsame Fragestellungen bei der Begleitung der Unternehmensnachfolge</b> ..	252
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	255
<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	274